Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 136 (2010)

Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher & Bilder

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Aphorismen



Es lässt sich nicht schönreden: Der Aphorismus, dieser rhetorisch reizvolle philosophische Gedankensplitter, um den sich Dichterdenker wie Lichtenberg, Goethe, Nietzsche oder Fontane verdient gemacht

haben, fristet heute ein literarisches Schattendasein - zumindest, was seine Wahrnehmung angeht. Dass diesem Anschein zum Trotz eine kleine, aber feine Aphoristiker-Szene deutscher Zunge existiert, beweist nun die lesenswerte Anthologie «Neue deutsche Aphorismen», das aktive Wortkünstler im Alter von 29 bis 85 Jahren versammelt und auch «Nebelspalter»-Aphoristiker Felix Renner seinen gebührenden Platz einräumt.

Tobias Grüterich u. a. (Hrsg.) «Neue deutsche Aphorismen» Edition Azur, Dresden, 285 Seiten ISBN 978-3-9812804-4-9, CHF 33.50

Nivea für die Netzhaut Panini-Alternative



Wurden Sie auch kürzlich wieder einmal von Ihrem Chef oder Ihrer Ehefrau (oder wahrscheinlich sogar von beiden) vor anderen Anwesenden als dumm hingestellt und hätten im Nachhinein viel da-

für gegeben, selbst ein wenig schlagfertiger zu sein und immer den richtigen Spruch bereitzuhalten? Jetzt kommt Abhilfe - mit der «Bibel der Sprücheklopfer» und über 500 neuen Sprüchen für jede Lebenslage. Von «Back dir ein Eis!» über «Können Sie mir geistig folgen?» oder «Die Weisheit läuft mir nach, aber ich bin schneller» bis «Ich bin nicht dick, ich habe Ganzkörpermumps!»

Günther Willen «Niveau ist keine Hautcreme». Gepflegte Sprüche für alle Lebenslagen. Ullstein Verlag, 311 Seiten ISBN 978-3-54837299-0, CHF 19.90

Jäger & Sammler

Fussballfanatische Sammlertypen, also wahrscheinlich jeder zweite Schweizer, haben auch im WM-Jahr die Qual der Wahl. Neben den traditionellen Panini-Bildern gibt es wie vor der EM 08 eine Alternative:



Das unabhängige Fussballmagazin «Tschuttiheftli» präsentiert wieder von Künstlern gestaltete Fussballerporträs aller Teams in Stickerform. Erhältlich sind die 445 Bilder in allen grossen Städten der Schweiz in ausgesuchten Läden. Ausländische Sammler können die Bildchen bei einem deutschen Online-Shop bestellen. 10 Rappen pro Sammelpackung gehen an die Hilfsorganisation Viva con Aqua für ein Projekt in Mosambik. Übrigens: Die Schweizer Nati wurde von «Beziehungsmuster»-Illustrator Benedikt Notter in Szene gesetzt.

Alle weiteren Infos: www.tschuttiheft.li

ANZEIGE

